



Mit **4**
neuen
Weingütern

DEUTSCHLAND 2015: DIE LEGENDEN KOMMEN!

◆◆◆
GERSTL
Weinselektionen



Vollenweider
Fantastischer
Schimbock

Seite 4



Joern Wein
Junger
Top-Riesling

Seite 6



Schloss Lieser
Meisterhafte Auslese
von Thomas Haag

Seite 13

Die köstlichsten Vorboten des legendären Jahrgangs 2015.

Wie erklären wir Ihnen, liebe Kundin, lieber Kunde, was für grandiose Weine 2015 in Deutschland entstanden sind? Wohl am allerbesten, indem wir die Weine selber sprechen lassen. Ich bin ein ziemlich emotionaler Mensch und glaube, die Weine einigermaßen passend beschreiben zu können, aber Deutschland 2015 ist dermassen bombastisch gut, dass es mir nicht so richtig gelingen will, das adäquat in Worte zu fassen. Deshalb haben wir spontan entschlossen, einige Weine so schnell wie möglich zu importieren, um sie Ihnen vorzustellen. **Lassen Sie sich dieses grandiose Spektakel auf keinen Fall entgehen.**



Weine wie 2015 entstanden, allerdings in weitaus geringerer Anzahl. Die 1990er waren stilistisch sehr ähnlich wie die 2015er, hatten auch die perfekte Reife und zugleich diese traumhaft kühle Stilistik. Im trockenen Bereich gab es wohl auch schon eine Handvoll grosser Weine, aber mit 2015 kann man das nicht vergleichen.

1988, 1994 und 2010 waren hervorragende Jahre, aber da waren die Trauben nicht so perfekt reif wie **2015. 2001, 2004, 2005, 2009 und 2011**, das waren alles grosse Jahrgänge, aber deren Weine können in Sachen Feinheit, Eleganz und Raffinesse nicht mit 2015 konkurrieren.

Deutschland 2015: Jahrgang der Superlativen.

Wir haben schon viele Superlative verbraucht für Deutschland, deshalb wollten wir eigentlich lieber nicht vom grössten Jahrgang aller Zeiten sprechen. Aber es ist eine unumstössliche Tatsache, da sind sich praktisch alle einig. 2015 ist alleine deshalb schon der grösste Jahrgang aller Zeiten, weil die Winzer früher bei ähnlich idealen Bedingungen noch nicht so perfekt gearbeitet haben wie heute.

Wenn wir Vergleiche zu früheren grossen Jahrgängen ziehen, kommen wir zu folgendem Schluss: **1959, 1971, 1975 und 1976** gab es ähnlich legendäre Süssweine wie 2015, aber im trockenen Bereich gab es damals praktisch nichts.

Das ist auch bei **1990** nicht viel anders – dem Jahrgang, der wohl am meisten Parallelen zu 2015 aufweist. Obwohl man in der Rebergsarbeit noch weit entfernt von der heutigen Perfektion war, sind 1990 zumindest im Süssweinebereich einige ähnlich grosse

Um Ihnen einen ersten Eindruck vom Jahrgang 2015 zu verschaffen, stellen wir von jedem Weingut einen Wein vor. Zum Vergleich – aber auch um zu zeigen, dass neben den grandiosen 2015ern auch diese bestehen können – umfasst dieses Angebot auch einige Weine von anderen Jahrgängen.



Herzlich, Max Gerst

DEGUSTATION

Riesling-Vorboten Jrg. 2015 und 20 neue Spanier, Caduffs Wine Loft, Zürich

Dienstag, 14. Juni 2016, von 16 bis 19 Uhr

Sie können sämtliche Weine dieses Angebotes probieren und auch bereits bestellen.

Degu-Box Riesling 2015 Deutschland

199.– statt 290.–

11x75cl, 1x37.5cl **Fr. 199.–**
(ab 20.6.2016 Fr. 290.–)
Art. 245079



2015 Mönchhof, Ürziger Würzgarten Kranklay
2015 Dr. Loosen, Riesling Satyricus
2015 Wittmann, Riesling trocken
2015 Keller Rieslaner Beerenauslese BA, Silberberg

2015 Schloss Saarstein, Serriger Schloss Saarsteiner
2014 Grans Fassian, Riesling Kabinett Trittenheimer
2015 Willi Schaefer, Kabinett, Graacher Domprobst
2015 Schloss Lieser, Auslese, Lieser Niederberg Helden

2015 Fritz Haag, Brauneberger Juffer Sonnenuhr
2015 Willi Haag, Riesling
2015 Weiser-Künstler, Kabinett, Enkircher Ellengrub
2015 Dönnhof, Kabinett, Kreuznacher Krötenpfuhl

Riesling

trocken teilweise feinherb

INSBESONDERE IM TROCKENEN BEREICH IST 2015 EINE GROSSE ANZAHL WEINE ENTSTANDEN, WIE ES SIE IN DIESER VOLLENDUNG KAUM JE ZUVOR GAB. DIE GROSSEN GEWÄCHSE UND SOMIT DIE TOPWEINE DES JAHRGANGS SIND AB SEPTEMBER VERFÜGBAR. HIER ABER EIN PAAR **PREISWERTE VORBOTEN, DIE EINDRÜCKLICH DEMONSTRIEREN, DASS 2015 EIN GRANDIOSER JAHRGANG IST.**



14.50

EGON MÜLLER &
MIROSLAV PETRECH
SLOWAKEI

2015 Château Belá Riesling
18+/20 • 2018 bis 2030
75cl **Fr. 14.50** • Art. 245041
(ab 20.6.2016 Fr. 16.–)

Dass unser Angebot «Riesling trocken» mit einem Wein aus der Slowakei startet, ist dem **Starwinzer Egon Müller** geschuldet. Auf dem Weingut, das im Besitz seiner Familie ist, beweist Egon, dass er auch trockene Weine von Weltklasse erzeugen kann.

Herrlich dieser Duft, in der Frucht eher dezent, stellt er das Terroir in den Mittelpunkt, auch Feinheit und Eleganz sind prägende Elemente, wie auch Komplexität und Tiefe. Weicher, saftiger Gaumen, cremiger Fluss mit feiner Rasse ausbalanciert, wirkt frisch und knackig, ein Kraftbündel aber schön leichtfüßig. Ein Traum, diese feinwürzigen Aromen gepaart mit der immensen Brillanz, **ein sagenhaft guter, komplexer Terroirwein.**



26.–

EGON
MÜLLER
MOSEL

2015 Scharzhof Riesling
18/20 • 2016 bis 2025
75cl **Fr. 26.–** • Art. 245042
(ab 20.6.2016 Fr. 29.–)

Wow, der Wein strotzt vor genialer Mineralität, dazu Zitrusfrucht, edle Würze und feinste florale Noten. Der schmeckt superlecker, vereint geniale Rasse mit edler Fruchtsüße, er trinkt sich wunderbar trocken, die sensationelle Säure verleiht Eleganz, Rasse und Finesse, zieht ihn auch wunderbar in die Länge. **Der Wein vereint Kraft und schmetterlinghafte Leichtigkeit in idealer Weise**, und er brilliert mit einem ellenlangen Abgang, zum Ausflippen gut.



Max Gerstl, Egon Müller

Riesling trocken



WEINGUT VOLLENWEIDER MOSEL

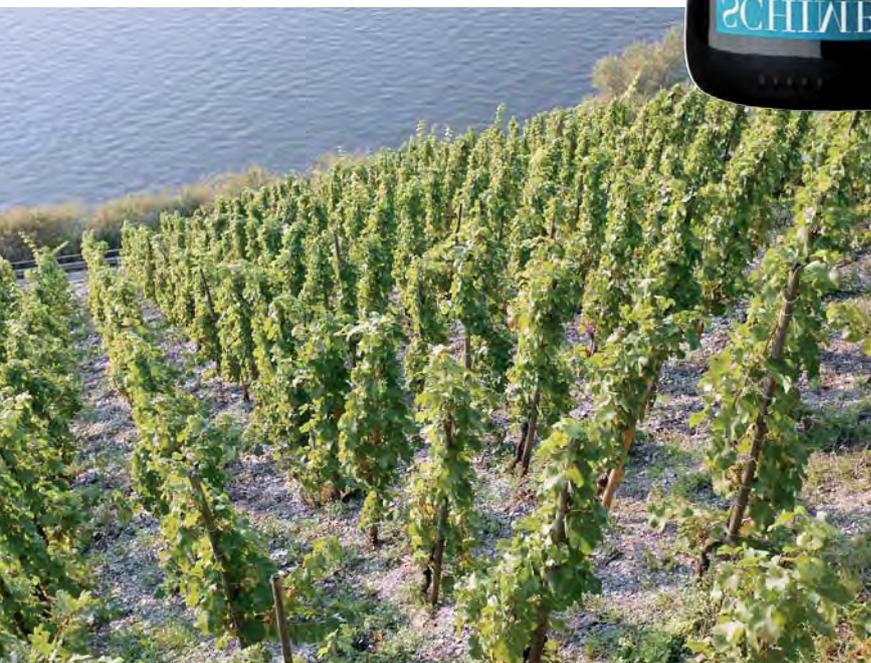
2014 Schimbock Riesling trocken

19/20 • 2019 bis 2040
75cl **Fr. 29.-** • Art. 245043
(ab 20.6.2016 Fr. 32.-)

Der ist bei 10 g Restzucker stehen geblieben, trinkt sich aber wie ein trockener Wein. Fast noch tiefgründiger als die geniale Wolfer Goldgrube zeigt sich dieser Duft von seiner nobelsten Seite, unglaublich fein, ja filigran, aber ebenso intensiv und komplex, dabei ist die Mineralität das prägende Element. Erstaunlich trockener Antrunk, der Wein zeigt Saft ohne Ende und schmilzt so herrlich auf der Zunge, auch auf der Gaumenmitte wirkt er schön trocken, dennoch bringt der dezente Restzucker die Aromen besonders schön zum Tanzen und verleiht dem Wein zudem Potenzial für ein beinahe unbegrenztes Leben. Die Natur ist schlauer als der beste Handwerker, Weine, die nicht wollen wie der Winzer, sind oft die harmonischsten. Daniel Vollenweider hat zum Glück das Gespür, da nicht mehr einzugreifen, **so ist denn dieser Wein ein ganz besonderes Naturereignis.** Diese ganz besondere Spielart des Schimbock sollte man keinesfalls verpassen, wer weiss, wann es so etwas wieder gibt.



29.-



Daniel Vollenweider



WEINGUT
MÖNCHHOF
MOSEL

**2015 Ürziger Würzgarten
Kranklay alte Reben
Spätlese trocken**
19/20 • 2018 bis 2035
75cl **Fr. 19.50** • Art. 245044
(ab 20.6.2016 Fr. 22.–)

Der Wein stammt von uralten wurzelechten Reben aus den besten Parzellen des Ürziger Würzgartens. Wunderschöner, ausdrucksvoller, komplexer Duft, feinste hochreife Frucht trifft auf verspielte Mineralität, ein Duft, in den man sich verlieben muss. Geniale Rasse und köstlich süßes Extrakt in Verbindung mit der superleckeren Aromatik des 2015er Jahrgangs, das ist sinnliches Trinkvergnügen, er wirkt noch um einen Hauch süßler als der köstliche 2014er, **das bringt dem Wein noch zusätzlichen Charme, wow, ist der gut!**



WEINGUT
DR. LOOSEN
MOSEL

2015 Satyrus
17/20 • 2016 bis 2018
75cl **Fr. 14.50** • Art. 245045
(ab 20.6.2016 Fr. 16.–)

Erni Loosen hat diesen Wein geschaffen als Erinnerung und Hommage an einen Kabinett aus früheren Zeiten. Früher war das noch ein wirklich leichter und beinahe trockener Wein. Heute ist ein Kabinett eher das, was früher eine Spätlese war. **Mit diesem 2015er ist Loosen ein Prachtsbeispiel gelungen.** Ein erfrischendes Fruchtbündel, schon im Duft – aber vor allem auch am Gaumen – zeigt sich der Wein wunderbar aromatisch, bleibt aber völlig unkompliziert, genial rassig. Was für ein süffiger Riesling, kaum schmeckbar restsüß, so ein charmanter Spasmacher, in den man sich unweigerlich verlieben muss.



WEINGUT
ROBERT WEIL
RHEINGAU

**2015 Kiedrich Turmberg
Riesling trocken
Erste Lage**
19/20 • 2020 bis 2040
75cl **Fr. 27.–** • Art. 245046
(ab 20.6.2016 Fr. 30.–)

Das ist der Duft eines grossen klassischen Rieslings, genial mineralisch, feinfruchtig, filigran, klar und präzise, sehr nobel, aber immer mit Charme. Das setzt sich fort am Gaumen, da vereint er Kraft und Eleganz zur Vollendung, **herrliches Aromenspiel, Riesling wie aus dem Bilderbuch, der Wein hat Charme ohne Ende**, von der Stilistik her erinnert mich das an Burgund 2014, sehr klassisch, aber auch total zugänglich und offenherzig, auch wieder so unglaublich lecker wie die besten 2015er nun einmal sind oder einfach unendlich gut.



WEINGUT
PETER JAKOB KÜHN
RHEINGAU

**2015 Rheinschiefer
Hallgarten
Riesling trocken**
18/20 • 2016 bis 2022
75cl **Fr. 18.–** • Art. 245047
(ab 20.6.2016 Fr. 20.–)

Glasklar und präzise, strahlt sehr viel Frische aus, Zitrusfrucht im Wechselspiel mit betörenden gelbfruchtigen Noten und zarten mineralischen Komponenten, **ein Duft, der unter die Haut geht, das ist edler Riesling.** Pure Feinheit am Gaumen, der Wein zeigt einen wunderbaren Schmelz, irre Saftigkeit, eine tänzerisch verspielte Aromatik mit ungeheurer Intensität. Er schmeckt einfach köstlich, die superleckeren 2015er-Aromen sind ausgeprägt vorhanden, der Wein verliert dadurch aber nichts von seinem klassisch gradlinigen Stil. Raffinierter kann ein Wein nicht mehr sein.



Riesling trocken

JOERN WEIN RHEINGAU



NEU

2014 Schlossberg Riesling trocken

19/20 • 2019 bis 2040
75cl Fr. 45.- • Art. 245048
(ab 20.6.2016 Fr. 50.-)

Das ist eine aussergewöhnliche Spielart des Rieslings, sie beweist, dass es kein Universalrezept für grosse Weine gibt. **Das ist ein trockener Wein und es ist einiges an Botrytis mit im Spiel, bis hin zur Trockenbeere.** Lassen wir doch gleich zu Beginn der Beschreibung das Stichwort «Condrieu» einfließen. Der Duft ist ein Traum, gewaltig intensiv und komplex und er kommt gewaltig aus der Tiefe, effektiv erinnert der an einen grossen Condrieu. Ein Kraftpaket am Gaumen, kommt aber durch seine geniale Säure wunderbar schlank und leichtfüssig daher, der Wein hat Substanz, ist bemerkenswert aromatisch, geniale Süsse, die ganz aus dem Extrakt kommt, denn er hat lediglich 2,4 g Restzucker, das ist nicht nur ein ganz grosser Wein und ein absolutes Unikat, er bietet auch Trinkvergnügen ohne Ende, auch der Nachhall beeindruckt, er klingt minutenlang nach, spektakulär und vielfältig.

Joern Goziewski



WEINGUT J.B. BECKER RHEINGAU

2014 Wallufer Walkenberg Riesling Kabinett trocken alte Reben

19/20 • 2019 bis 2040
75cl Fr. 29.- • Art. 245049
(ab 20.6.2016 Fr. 32.-)

11% Vol. Alkohol, 29,5 g Extrakt, 3,2 g Restzucker, 8,5 g Säure. Es sind ja nicht die Analysenwerte, welche die Klasse eines Weines ausmachen, und doch haben sie eine gewisse Aussagekraft, wenn sie so extrem sind wie hier. Alkohol und Zucker sind Aromenträger, in einem trockenen Riesling möchte man aber von beidem möglichst wenig, aber trotzdem viel Geschmack. Dass da einiges vorhanden sein muss, zeigen die fast 30 g Extrakt. Es überrascht also nicht, dass der Wein schon mit seinem Duft einen genialen Auftritt hat. Feinste Frucht und die Sinne berausende Mineralität strahlen um die Wette. Auch am Gaumen enttäuscht er nicht, Feinheit und Eleganz prägen den Auftritt, **der Wein tänzelt leichtfüssig über die Zunge, überrascht aber mit Kraft und Fülle**, ein leichtfüssiger Kabinett mit Spätlese-Aromenkonzentration.



Hans-Josef Becker





WEINGUT
WITTMANN
RHEINHESSEN

2015 Riesling trocken

17/20 • 2016 bis 2020
75cl Fr. 14.50 • Art. 244876
(ab 20.6.2016 Fr. 16.–)

Philippe Wittmann: «Mir ist wichtig, dass der Kleine schon zeigt, wo die Reise hingeht.» Das tut er in der Tat ganz deutlich, er zeigt sowohl die Grösse des Jahrgangs als auch die Präzision, mit der bei Wittmanns gearbeitet wird. Der spielt so schön mit Würze und floralen Noten, die Frucht bleibt wunderschön im Hintergrund, das macht den Duft so edel. Extrem leichtfüssiger Auftakt, wunderschön cremiger Fluss, geniale Aromatik, **das ist schon ein unglaublicher Einstieg in die Palette von Wittmann**, richtig spannend, was da abgeht, der Wein hat Klasse.



WEINGUT
CHRISTMANN
PFALZ

2015 Ruppertberger Spiess Erste Lage

19/20 • 2018 bis 2030
75cl Fr. 27.– • Art. 245084
(ab 20.6.2016 Fr. 30.–)

Vom Potenzial her ist der Spiess eine Grand-Cru-Lage und war es bis vor zwei Jahren auch. Um nicht allzu viele Grand-Cru-Lagen zu haben, hat man ihn im VDP freiwillig abgestuft. Christmann hat von diesem Wein lediglich ein 1000-Liter-Fass. Wir haben es mit zwei Händlern aus Deutschland geteilt. **Das ist der Vorteil, wenn man früh vor Ort ist. Dann kann man sich solche Trouvaillen sichern.** Der strahlt Grösse aus, das ist enorm komplexer Riesling-Duft, so raffiniert floral mit der herben Holunderblüte im Mittelpunkt, umrahmt von feinsten Zitrusfrucht. Hey, ist der raffiniert, die Struktur extrem fein, er ist knochentrocken, aber mit einer die Sinne betörenden Extraktsüsse, auf der Mitte des Gaumens zündet er eine Rakete, das ist ganz grosser, hochedler Riesling.



WEINGUT
VON WINNING
PFALZ

2015 Deidesheimer Paradiesgarten Erste Lage

19/20 • 2018 bis 2030
75cl Fr. 18.50 • Art. 245025
(ab 20.6.2016 Fr. 24.–)



Sensationelle Mineralität, Frucht, Kräuter und feine Gewürze fügen sich nahtlos ins geniale Duftbild ein, dieser traumhaft mineralische Duft erinnert schon fast an einen Meursault von Coche-Dury. **Ein Knaller am Gaumen, hier ist es Riesling wie aus dem Bilderbuch**, sagenhaft rassig, aber auch mit verblüffendem Schmelz, was für ein Charmebolzen, der geht direkt ins Herz, der Wein singt, ich bin total begeistert, was für ein sinnlicher Nachhall, superdelikat!



WEINGUT
DR. HEGER
BAADEN

2014 Achkarren Schlossberg Riesling GG

19/20 • 2018 bis 2035
75cl Fr. 34.– • Art. 245055
(ab 20.6.2016 Fr. 38.–)

Dieser 14er steht neben dem 15er ohne sich verstecken zu müssen, der Duft hat im Vergleich sogar beinahe eine zusätzliche Dimension, wirkt kühler und beinahe noch etwas komplexer. **Am Gaumen: Das ist grandios**, habe ich den vielleicht letztes Jahr unterschätzt? Der Wein ist traumhaft feingliedrig und sanft mit einer delikaten Extraktsüsse, superklar und präzise, genial aromatisch und er zeigt dieses verblüffende Spiel aus Kraft und Eleganz auf besonders raffinierte Art, **das ist ein ganz grosser klassischer Riesling.**

Riesling edelsüss

WIR STELLEN IHNEN EINE AUSWAHL GRANDIOSER 2015ER VOR, VOM KABINETT BIS ZUR BEERENAUSLESE. **VON JEDEM PRÄDIKAT GIBT ES WEINE IN EINER VOLLENDUNG, WIE WIR DAS SELTEN ZUVOR ERLEBT HABEN.** DAZU GESELLEN SICH EIN PAAR 2014ER, DIE BEWEISEN, DASS AUCH IM VORJAHR ÜBERRAGENDE WEINE ENTSTANDEN SIND.



Carl Ferdinand von Schubert



22.50

lieferbar
Herbst
2016

WEINGUT MAXIMIN GRÜNHÄUSER MOSEL

2015 Maximin Grünhäuser Abtsberg Spätlese

19/20 • 2016 bis 2040

75cl Fr. 22.50 • Art. 245056

(ab 20.6.2016 Fr. 25.–)

Ich glaube, wenn ich einen Wein blind am Duft erkennen könnte, dann diesen Abtsberg, das ist eine grosse, unvergleichliche Weinpersönlichkeit, feinste Frucht, traumhaft florale Noten von herben Holunderblüten, sagenhaft raffinierte, mineralische Noten, eigenwillig und gleichzeitig über alles erhaben. Am Gaumen steht die Grünhäuser-Rasse im Vordergrund, mit genialer, hochreifer Frucht, perfekt ausbalanciert, was für eine sinnliche Aromatik, **an Genialität nicht zu überbieten, eine Spätlese, wie man sie sich perfekter nicht vorstellen kann.**



36.–

WEINGUT SCHLOSS SAARSTEIN MOSEL

2015 Serriger Schloss Saarsteiner Auslese

19/20 • 2016 bis 2040

75cl Fr. 36.– • Art. 245057

(ab 20.6.2016 Fr. 40.–)

Ein geradezu spektakuläres Fruchtbündel springt aus dem Glas, angefangen bei heimischen gelben Früchten über erfrischende Zitrusfrüchte bis hin zu edlen Tropenfrüchten. Ein eindrückliches Spektakel auch am Gaumen und so etwas von zart und spielerisch, ich staune und finde kaum noch Worte. Der Wein hat einen Trinkfluss eines Kabinetts, aber die Konzentration einer Beerenauslese, **man muss es erlebt haben, es sprengt die Grenzen jeder Vorstellungskraft, was da abgeht,** das kann der emotionalste Mensch und der begabteste Schriftsteller nicht in Worte fassen.



Hanno Zilliken

WEINGUT FORSTMEISTER
GELTZ ZILLIKEN
MOSEL

2015 Saarburger Rausch
Kabinett

18+/20 • 2016 bis 2035
75cl Fr. 19.80 • Art. 245058
(ab 20.6.2016 Fr. 22.–)

Der Duft zeigt sich berauschend mineralisch, das Spiel zwischen Mineralität und Frucht verblüfft, was für ein sinnliches Parfüm, wo nimmt so ein zarter Duft diese unglaubliche Strahlkraft her. Am Gaumen fährt er so richtig ein, die sprichwörtliche Saar-Rasse macht dieses Kraftbündel gertenschlank, ein Wein mit 70 g Restzucker trinkt sich praktisch trocken, der Wein ist so leicht, man spürt ihn kaum, aber am Gaumen kommt es zu einer wahren Aromenexplosion. **Diese enorme Konzentration bei gleichzeitig unfassbarer Leichtigkeit, das ist es, was nur ganz grosse Weine können.** Ich kann nur staunend feststellen, dass mir die Worte fehlen, um diesem Weinspektakel einigermaßen gerecht zu werden. **18+/20 für einen Kabinett!** Wie will ich denn die höheren Prädikate bewerten, werden Sie sich fragen. Ich meine ein Kabinett in dieser Vollendung würde eigentlich 19/20 verdienen, gäbe es nicht ähnlich spektakuläre Weine, bei denen alles noch um einiges konzentrierter ist und müsste man nicht die Unterschiede zu diesen in die Bewertung einfließen lassen.





16.–

JOH. JOS.
CHRISTOFFEL ERBEN
MOSEL

**2015 Christoffel
Riesling**

17+/20 • 2016 bis 2028
75cl **Fr. 16.–** • Art. 245059
(ab 20.6.2016 Fr. 18.–)



12.50

WEINGUT
GRANS-FASSIAN
MOSEL

**2014 Trittenheimer
Kabinett**

18/20 • 2016 bis 2035
75cl **Fr. 12.50**
Art. 243985



29.–

WEINGUT
JOH. JOS. PRÜM
MOSEL

**2014 Graacher Himmelreich
Spätlese**

18/20 • 2016 bis 2035
75cl **Fr. 29.–** • Art. 245061
(ab 20.6.2016 Fr. 34.–)



17.50

WEINGUT
WILLI SCHAEFER
MOSEL

**2015 Graacher Domprobst
Kabinett**

18/20 • 2016 bis 2035
75cl **Fr. 17.50** • Art. 245066
(ab 20.6.2016 Fr. 19.50)

Der Duft ist schlicht genial, ganz fein, aber unglaublich vielfältig, duftet ausgeprägt würzig und floral, das macht ihn so edel. Am Gaumen ein Gedicht, tänzerisches Säure-Süsse-Spiel, fabelhafte Aromatik, der ist so etwas von unendlich gut, ich finde keine Worte, **ich bin einfach nur restlos begeistert von diesem Wein der im Verhältnis zu seiner Klasse auch noch unglaublich preiswert ist.** So eine Flasche müsste eigentlich jederzeit im Kühlschrank verfügbar sein, so einen Schluck pure Lebensfreude könnte man sich zu jeder Tageszeit gönnen, er belastet weder das Budget noch den Organismus.



Dieser Duft ist schlicht genial, ein wunderbares Fruchtbündel mit eindrücklicher Mineralität im Hintergrund, so herrlich duftig, der kommt voll aus sich heraus, hat so eine fröhliche, offenerzige Ausstrahlung. Herrlich saftiger, rassisger, perfekt abgerundeter, **harmonischer Wein, völlig unkompliziert, einfach sagenhaft gut.**

Angesichts der absolut grandiosen 2015er sollte man keinesfalls die 2014er vergessen, insbesondere jene von Prüm nicht, deshalb hier ein eindrückliches Beispiel. Schon der Duft ist sagenhaft raffiniert, mit seinem noblen, herben Einschlag setzt er die geniale Frucht noch schöner in Szene, alles ist zart und fein, aber überaus vielschichtig und reich. Ein raffinierter Filigrantänzer am Gaumen, superfein und hochelegant, aber auch spannend, vibrierend und gigantisch aromatisch, was für eine himmlische Spätlese.

Willi Schäfer ist vielleicht der Fili-grankünstler schlechthin, die Art und Weise, wie er vibrierende Weine zum Schweben bringt, zeigt dieser Kabinett besonders eindrücklich. Dezent von der Spontangärung geprägt steht hier die Mineralität ganz im Zentrum dieses edlen Duftes, Zitrusfrucht und feine florale Noten ergänzen das geniale Duftbild in idealer Weise. Explosiver Gaumenauftritt, der fährt so richtig ein, was für eine himmlische Säurestruktur, nebst der sagenhaften Rasse sind da auch jede Menge Saft und Schmelz, der Wein ist köstlich aromatisch, charaktervoll und eigenständig, irgendwie schlicht und doch mit sehr viel Persönlichkeit, **echt grandios.**



Caroline Diel



SCHLOSSGUT
DIEL
NAHE

**2015 Goldloch
Kabinett**

18/20 • 2016 bis 2035
75cl **Fr. 19.80** • Art. 245067
(ab 20.6.2016 Fr. 22.–)



WEINGUT
DÖNNHOFF
NAHE

**2015 Kreuznacher Kröten-
pfuhl Kabinett**

18+/20 • 2016 bis 2035
75cl **Fr. 18.90** • Art. 245068
(ab 20.6.2016 Fr. 21.–)



WEINGUT
WEISER-KÜNSTLER
MOSEL

**2015 Enkircher Ellergrub
Kabinett**

18/20 • 2016 bis 2030
75cl **Fr. 15.50** • Art. 245069
(ab 20.6.2016 Fr. 17.–)



WEINGUT
WILLI HAAG
MOSEL

**2015 Willi Haag
Riesling**

17+/20 • 2016 bis 2025
75cl **Fr. 12.50** • Art. 245070
(ab 20.6.2016 Fr. 14.–)

Schon der Duft ist einfach himmlisch, ein Fruchtbündel, wie man es sich genialer nicht erträumen kann, edle Gewürze und wunderschöne blumige Noten verbinden sich mit den Fruchtnoten und vervollständigen das noble Duftbild. Explosiver Auftritt am Gaumen, was für eine sensationelle Säurestruktur, sie ist umhüllt von jeder Menge köstlich süßem Fruchtfleisch, das ist absolut spektakulär, geballte Kraft mit tänzerischer Leichtigkeit umgesetzt, **schlicht Spitzenklasse.**

Schon der Duft dieses Kabinett zaubert mir eine wohlige Gänsehaut auf den Rücken, das ist eine wahre Duftorgie, aber unbeschreiblich zart und von purer Eleganz. **Das ist ein Kabinett in einer Vollendung, wie ich es selten gesehen habe,** unglaublich konzentriert, reich, sagenhaft komplex, sensationell tiefgründig und dann auch noch so einzigartig leichtfüßig, beschwingt, elegant, filigran, so etwas kann nur ein ganz grosser Riesling.

Im Duft noch etwas verhalten, und doch deutet er an, dass in diesem Glas ein aussergewöhnlicher Wein darauf wartet, entdeckt zu werden. Dieser so sagenhaft zarte Duft hat etwas unbeschreiblich Raffiniertes an sich. Am Gaumen zeigt er definitiv, was in ihm steckt: **Irre Rasse im Antrunk, der explodiert förmlich, um dann aber sofort seine verspielte Seite in den Vordergrund zu rücken,** der Wein singt, der tanzt, das ist so ein aufgestellter, fröhlicher Kerl, ihm kann man nur schwerlich widerstehen, leichter kann ein Wein nicht mehr sein, aber in Sachen Aromatik schöpft er aus dem Vollen, da gibt er richtig Gas, das ist geradezu spektakulär, **ein Bilderbuch-Kabinett.**

Erfrischende Zitrusfrucht springt regelrecht aus dem Glas, wunderschöne florale Noten verleihen dem feinen Duft seine Noblesse, hey, ist das köstlich! Das macht unendlich Spass, der Wein ist so etwas von lecker, wunderbare Fruchtsüsse, ausbalanciert durch eine sagenhaft rassige, aber feine, hochreife Säure, da geht die Post ab, da ist etwas los am Gaumen, dennoch bleibt der Wein völlig unkompliziert und hat etwas charmant Schlichtes an sich, doch was für eine Präzision! Das ist wieder so ein QbA von Willi Haag, über den man nur staunen kann. **Ich glaube nicht, dass es irgendwo auf der Welt so günstig einen Wein von dieser Klasse gibt.**



Foto: Jan Wjand

WEINGUT FRITZ HAAG MOSEL

2015 Brauneberger Juffer

Sonnenuhr Auslese 10

20/20 • 2016 bis 2050

75cl Fr. 34.50 • Art. 245071

(ab 20.6.2016 Fr. 38.–)

34.50



Das ist eine Duftwolke wie man sie sich schöner nicht vorstellen kann, unglaublich raffiniert und so sagenhaft fein, gleichzeitig ist es eine kleine Duftorgie, welche die immense aromatische Vielfalt anzeigt, die dieser Wein in sich birgt. Geballte Kraft im Antrunk, der Wein zeigt Substanz und Fülle ohne Ende, die sensationelle Säure gibt ihm seine traumhaft schlanke Figur, zieht das Ganze fulminant in die Länge, verleiht Rasse und Eleganz, dann diese unbeschreibliche Saftigkeit, dieser sagenhafte Schmelz, das ist eine atemberaubende Weinschönheit, spannend und vibrierend, ich flippe aus. **Es ist «nur» eine Auslese, aber in dieser Vollendung kann ich ihr die Höchstnote nicht verweigern..**



Oliver Haag



WEINGUT KELLER RHEINHESSEN

2015 Silberberg Rieslaner

Beerenauslese

20/20 • 2016 bis 2060

37.5cl Fr. 36.– • Art. 245072

(ab 20.6.2016 Fr. 40.–)

Tropenfrucht vom Feinsten strahlt aus dem Glas, irre komplex und von atemberaubender Schönheit, glasklare edle Botrytis ist die Grundlage für so ein superedles Duftbild. Der Wein ist Rassepferd und Gaumenschmeichler zugleich, eine einzige Harmonie vom ersten Nasenkontakt bis zum Ende des minutenlangen Nachhalls, eine geballte Ladung köstliche Frucht schwebt leichtfüßig über die Zunge, eingebunden in jede Menge cremig weichen Schmelz, was für ein sinnliches Naturspektakel, ein Weinunikat, das man erleben muss, denn Worte vermögen es nicht zu beschreiben. **Und sowieso ist es eine BA mit einem unglaublichen Genuss-Preis-Verhältnis.**

Julia Keller





Thomas Haag

WEINGUT
SCHLOSS LIESER
MOSEL

**2015 Lieser
Niederberg Helden
Auslese**

20/20 • 2016 bis 2040
75cl Fr. **29.50** • Art. 245073
(ab 20.6.2016 Fr. 34.–)

7% Vol. Alkohol, 9 g Säure, 95 g Restzucker. Alleine schon die Analysenwerte deuten die Einzigartigkeit dieses Weines an. Daraus nicht ersichtlich sind die aromatische Konzentration und Vielfalt, die in diesem Wein stecken. Es beginnt mit einem die Sinne berauschenden Duft: Ein unbeschreiblicher Strauss von edlen Tropenfrüchten steht im Zentrum, ganz feine, blitzsaubere Botrytis umrahmt das Ganze, es äussert sich in Form von zartem Caramel, Honig, herben Holunderblüten, ein traumhaft edles Duftbild. Dass der Wein auch am Gaumen die Finesse betont, überrascht nicht, nur ist er noch feiner als man es sich in den kühnsten Träumen vorstellen könnte, eine einzige Harmonie bis ins letzte Detail, dabei aber superspannend und sagenhaft komplex. Dazu zeigt er ein wahres aromatisches Feuerwerk im Nachhall, **ein absolutes Meisterwerk des Rieslings.**



Thomas Haag
**Winzer des
Jahres 2015**
Gault & Millau
Deutschland



Spätburgunder

BEI DEN SPÄTBURGUNDERN BRAUCHEN DIE 2015ER NOCH ETWAS ZEIT, DIESE KÖNNEN WIR ERST AB NÄCHSTEM JAHR ANBIETEN. ABER WIR KONNTEN NOCH ZWEI GRANDIOSE 2011ER ERGATTERN, DIE BEREITS AM BEGINN IHRER SCHÖNSTEN TRINKREIFE SIND. **WICHTIG: 2014 IST FÜR DIE SPITZE DER DEUTSCHEN SPÄTBURGUNDER EIN GROSSES JAHR.** DIE NACHFOLGENDEN 3 WEINE SIND EIN KLEINER AUSZUG AUS UNSEREM SORTIMENT UND DEUTEN AN, WAS DEUTSCHLAND IN SACHEN PINOT NOIR ZU LEISTEN VERMAG.



BISCHÖFLICHES WEINGUT
RÜDESHEIM, BISTUM LIMBURG
RHEINGAU

**2011 Assmannshausen
Pinot Noir S**

18+/20 • 2016 bis 2025
75cl **Fr.31.50** • Art. 245074
(ab 20.6.2016 Fr. 35.–)

Das ist ein grosser edler Pinot Noir, der aus diesem Glas strahlt, intensiv schwarzbeerig mit einem raffinierten Hauch Himbeer, **der duftet wie ein grosser Burgunder.** Auch am Gaumen vermag er zu begeistern, ist deutlich voller, reicher, süsser als der Basis-Pinot, dazu traumhaft fein, ein sanfter Gaumenschmeichler, zeigt auch Rasse und geballte Kraft, die er absolut spielerisch in Szene setzt. Ein verblüffendes Aromenbündel, **das ist grandioser Pinot, was für ein himmlisches Trinkvergnügen.**

31.50



WEINGUT
AUGUST KESSELER
RHEINGAU

2011 Pinot Noir

18+/20 • 2016 bis 2020
75cl **Fr. 32.50** • Art. 245076
(ab 20.6.2016 Fr. 36.–)

Fein und dezent fruchtig, rote Beeren, Kirsche mit einem raffinierten Hauch Cassis, feine Würze, edle Kräuter, das ist edler, verführerischer Pinot-Duft wie man ihn sich schöner nicht erträumen kann. Sanfter, schmackhafter Gaumen, feine, perfekt ins Geschmacksbild eingepasste Säurestruktur, die himmlische Aromatik stützt sich auf wollüstig reife Frucht und geniale Terroirtiefe, der Wein wirkt ästhetisch makellos und verführerisch und er geht wunderbar in die Länge. **Noch so ein preiswerter deutscher Pinot Noir, über den man nur staunen kann.**

32.50

WEINGUT
ZUM GOLDENEN RING
KAI MÜLLER

NEU

lieferbar
Herbst
2016

2014 Pilgersberg
Pinot Noir

18/20 • 2017 bis 2028
75cl Fr. 35.– • Art. 245077
(ab 20.6.2016 Fr. 38.–)

Das kleinste Weingut Deutschlands, 1800 Quadratmeter klein ist es, auf einer Parzelle, die vor weit über 100 Jahren ein Weinberg im Besitz des Reichstags-Architekten Paul Wallot war. Der Weinberg lag 50 Jahre lang brach, entsprechend ausgeruht ist er. Es wurde in jener Zeit – und natürlich auch heute – nie gedüngt. **Es ist Bio in Handarbeit und puristisch wie kaum etwas anderes.** Zwei Barriques, reinsortig Pinot Noir. Junge Reben in Hochlage und perfekte Terrassen über dem Dorf. Der Pinot Noir wird aus sehr kleinen Erträgen in wirklicher Handarbeit gewonnen. Kai Müller, der Lehrer und Künstler (Haupteinnahmequelle) macht geniale, duftige und feinste Pinot Noirs. Im Jahr 2014 wurde mit 20% Rappen vergoren, das gibt eine tolle Frische und an Dujac erinnernde, leicht würzig-schlanke Kirschrucht. Man kann kaum glauben, dass aus 4 bis 5 Jahre alten Reben so ein genialer Pinot Noir entstehen kann. Gekeltert und ausgebaut wird sein Wein im Weingut St. Antony.

Das ist ein traumhafter, superfeiner, wunderbar klarer Pinot-Duft, Raffinesse pur. Was für ein köstlicher Wein, der liebkost den Gaumen mit seinem unwiderstehlichen Charme, das Ganze ist eine einzige Harmonie und so sagenhaft verspielt, ich habe selten einen so leichtfüssigen Pinot gekostet. Bei aller Leichtigkeit besitzt er Struktur, Fülle und eine wunderschöne Aromatik. **Eine sagenhaft preiswerte Rarität und Köstlichkeit. Wir bekommen aber nur 120 Flaschen von diesem raren Wein.**



Kai Müller



«Mineralität – man kann es riechen!»
Michael Teschke

WEINGUT
MICHAEL TESCHKE
RHEINHESSEN

2014 Sylvaner trocken
«primus inter pares» Teschke

18+/20 • 2016 bis 2028 • Art. 245078
75cl Fr. 16.– (ab 20.6.2016 Fr. 18.–)

Herrlich, dieser traumhaft rauchige Unterton, wunderbare Schiefersteinnoten, feinste hochreife gelbe Frucht, ein sagenhaft komplexer Duft. **Diese Cremigkeit, diese irre Rasse, und was für ein berauschendes Kraftbündel das ist, der fließt schon fast wie Öl über die Zunge,** auf der Gaumenmitte eine wahre Aromen Explosion und ein Nachhall der sinnlichen Art minutenlang und von atemberaubender Vielfalt. Das ist so ein Sylvaner, wie ihn in dieser Vollendung wohl nur Michael Teschke auf die Flasche bringt.

Sylvaner

EINEN SYLVANER NEBEN EINE ANZAHL GANZ GROSSER RIESLINGE ZU STELLEN IST SICHER MUTIG. ABER DAS HIER IST AUCH KEIN GEWÖHNLICHER SYLVANER, **DAS IST ETWAS VOM ALLERBESTEN,** WAS ICH JE VON DIESER TRAUBENSORTE VERKOSTET HABE.

16.–



GG 2014

Grosse Gewächse – fantastische Rieslinge



WEINGUT
DÖNNHOF
NAHE

**2014 Felsenberg
Felsentürmchen
Riesling trocken
Grosses Gewächs**

19+/20 • 2016 bis 2020
75cl Fr. **44.-** • Art. 244387
(ab 20.6.2016 Fr. 48.-)

Die GGs liegen noch auf der Hefe, als wir sie Ende Februar probieren, sie präsentieren sich noch etwas wild. Dennoch ist der Duft auch jetzt schon ein Erlebnis, hier ist der Duft fein, ebenso intensiv, reich und tiefgründig. Da ist irge Rasse, der Wein ist genial strukturiert, ein Kraftbündel, aber wunderschön leichtfüßig, verspielt. **Im minutenlangen Nachhall** zeigt er seine Raffinesse, da ist Spiel drin, der tänzelt leichtfüßig über den Gaumen, ist aber voller konzentrierter Aromen. Vielleicht probieren wir den Wein etwas zu früh, um ihn schon definitiv in die höchste Schublade einzureihen, aber das Potenzial dazu ist sicher vorhanden.

44.-

WEINGUT
WITTMANN
RHEINHESSEN

**2014 Westhofen Kirchspiel
Grosses Gewächs**

19+/20 • 2020 bis 2040
75cl **42.-** • Art. 244419
(ab 20.6.2016 47.-)

Der Duft ist extrem fein und verspielt, die Mineralität steht klar im Mittelpunkt, die Frucht ist ganz dezent, weisse Frucht, ein Hauch nobler Gewürze. Der tänzelt, der schwebt, der zeigt eine herzerfrischende Fröhlichkeit, was ist das für ein feiner, raffinierter Wein, **da ist Melodie drin, eine sinnliche Aromensymphonie**, der ist so etwas von delikate, ein absoluter Traumwein.

42.-





slinge, perfekt auch zum Lagern.



WEINGUT
CHRISTMANN
PFALZ

**2014 Langmorgen
Grosses Gewächs**
19+/20 • 2020 bis 2040
75cl **42.-** • Art. 244375
(ab 20.6.2016 47.-)

Riesling muss tanzen, deshalb ist dieser Wein ein Muss. Der Duft beeindruckt mit Frische, weisser Frucht und köstlicher Mineralität, ganz feinen floralen Noten und absolut strahlender Klarheit. Dieser so sagenhaft feine Wein hat unglaublich Kraft, im Nachhall zündet er **ein aromatisches Feuerwerk**, das ist grosse Klasse, wieder dieser edle trockenere Gaumenfluss, und er geht beinahe unendlich in die Länge.

42.-



WEINGUT
VON WINNING
PFALZ

**2014 Deidesheimer
Kieselberg
Grosses Gewächs**
19/20 • 2019 bis 2038
75cl **34.50** • Art. 244422
(ab 20.6.2016 38.-)

Der schießt förmlich aus dem Glas, ein berauschendes Fruchtbündel, feine florale Noten nach herber Holunderblüte, ein Hauch Schieferstein und erfrischende Minze. **Hei, ist der gut, davon würde ich jetzt am liebsten gleich ein ganzes Glas trinken**, der vermittelt den Eindruck, als sei er schon trinkreif, was zweifellos nur eine Momentaufnahme ist. Im minutenlangen, überaus vielfältigen Nachhall zeigt er, dass noch einiges an Potenzial in ihm steckt. **staunen kann.**

34.50





Ernst Loosen



WEINGUT
DR. LOOSEN
MOSEL

**2014 Wehlener Sonnenuhr
Grosses Gewächs**

19+/20 • 2020 bis 2040
75cl **29.50** • Art. 244379
(ab 6.10.2015 33.–)

Ganz feiner mineralischer Duft, begleitet von erfrischender Zitrusfrucht, vereint Finesse, Komplexität und Intensität. **Am Gaumen zeigt er sich so wunderbar spielerisch**, gibt sich leichtfüssig und beschwingt, aber da sind auch Aromen ohne Ende, intensiv, komplex und mit viel Ausdruckskraft und einem ellenlangen Abgang.

WEINGUT
VON WINNING
PFALZ

**2014 Deidesheimer Kalkofen
Grosses Gewächs**

19+/20 • 2020 bis 2040
75cl **36.–** • Art. 244426
(ab 20.6.2016 40.–)

Schon die delikate, aber sagenhaft komplexe Duftwolke dokumentiert die Grösse dieses Weines, er wirkt bildschön und verführerisch mit seinem kaleidoskop-artigen Aromenspektrum. Der zeigt sich ähnlich harmonisch und spielerisch wie der Langenmorgen, auch das ist ein **Superwein mit immenser Vielfalt an Geschmacksnuancen und perfekter Balance zwischen Rasse und Extraktzüsse**, ein aromatischer Höhenflug.



GUT
HERMANNSBERG
NAHE

**2014 Bastei
Grosses Gewächs**

19+/20 • 2020 bis 2038
75cl **44.–** • Art. 244396
(ab 6.10.2015 48.–)

Dezent, aber komplex und tiefgründig im Duft, der hat schon unglaublich Strahlkraft, obwohl er noch deutlich von der Hefe geprägt ist. Wunderbar geschmeidiger, aber auch genial rassiger, köstlich aromatischer Gaumen, **der Wein ist einfach genial, ein Kraftbündel, aber wunderbar leichtfüssig und elegant**, im minutenlangen Nachhall zündet er nochmals eine kleines Feuerwerk, öffnet sich immer mehr – und da zeigt sich auch sein riesiges Potenzial. Schon der 2013er hat mich fasziniert, die Bastei hat für mich etwas ganz besonders Reizvolles an sich, sind da vielleicht gewisse Ähnlichkeiten mit Dönnhoffs Höllenpfad?

GUT
HERMANNSBERG
NAHE

**2014 Hermannsberg
Grosses Gewächs**

19/20 • 2020 bis 2035
75cl **44.–** • Art. 244397
(ab 6.10.2015 48.–)

Der Duft zeigt sich überaus intensiv, die geniale Zitrusfrucht trägt ihn, ohne die Mineralität zu überdecken, absolut köstlich. Am Gaumen zeigt er sich als erhabene Persönlichkeit, **der Wein hat Strahlkraft ohne Ende, ein aromatisches Feuerwerk**, dazu unendlich Tiefgang, da ist Spannung drin, das ist grosser Riesling, verführerisch und edel, eine echte Weinpersönlichkeit.



Spitzenklasse.

Trockener Riesling auf dem Niveau eines Grossen Gewächses.



DAS WEINGUT MÖNCHHOF
PRODUZIERT SEIT VIELEN
JAHREN DIE WEINE VON CHRI-

STOFFEL. WIR HABEN UNS ABER BISHER IMMER
AUF LETZTERE KONZENTRIERT, OBWOHL DIE
WEINE VOM MÖNCHHOF QUALITATIV EBENBÜRTIG
SIND. **WIR HABEN JETZT ABER VOM MÖNCH-
HOF EINE TROUVAILLE GEFUNDEN, AN DER
KEIN WEG VORBEIFÜHRT: DIESER WEIN
STAMMT VON WURZELECHTEN 80–120 JAHRE
ALTEN REBEN.**

DIE UM DIE ÜRZIGER SONNENUHR GELEGENE LAGE
MIT DEN ALTEN REBSTÖCKEN HEISST KRANKLAY. SIE
IST DAS FILETSTÜCK VOM ÜRZIGER WÜRZGARTEN.
DAS IST EIN ABSOLUTER TRAUMWEIN, **QUALITATIV
AUF DEM NIVEAU EINES HERVORRAGENDEN
GROSSEN GEWÄCHSES** UND ZUDEM IST ER
SAGENHAFT PREISWERT.



Robert Eymael



WEINGUT
MÖNCHHOF
MOSEL

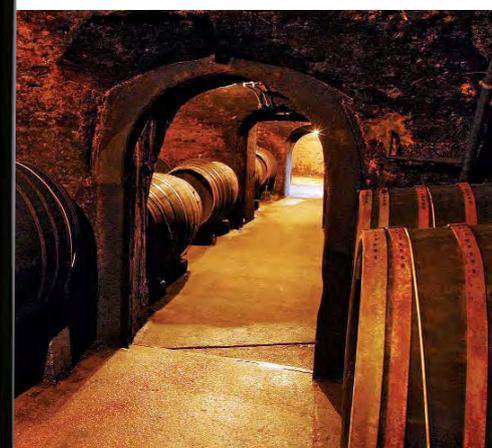
**2015 Ürziger Würzgarten
Kranklay alte Reben
Spätlese trocken**

19/20 • 2018 bis 2035

75cl Fr. **19.50** • Art. 245044

(ab 20.6.2016 Fr. 22.–)

Der Wein stammt von uralten wurzelechten Reben aus den besten Parzellen des Ürziger Würzgartens. Wunderschöner, ausdrucksvoller, komplexer Duft, feinste hochreife Frucht trifft auf verspielte Mineralität, ein Duft, in den man sich verlieben muss. Geniale Rasse und köstlich süßes Extrakt in Verbindung mit der superleckeren Aromatik des 2015er Jahrgangs, das ist sinnliches Trinkvergnügen, er wirkt noch um einen Hauch süßler als der köstliche 2014er, **das bringt dem Wein noch zusätzlichen Charme, wow, ist der gut!**



Degustationsbox

Grosse Gewächse



169.–

statt 253.–

Degu-Box
zum
**Entdecker-
Preis**

2014 Wittmann, Westhofen Kirchspiel Grosses Gewächs

2014 Christmann, Langenmorgen Grosses Gewächs

2014 Dönnhof, Felsenberg Felsentürmchen Riesling trocken Grosses Gewächs

2014 Dr. Loosen, Wehlener Sonnenuhr Grosses Gewächs

2014 Von Winning, Deidesheimer Kalkofen Grosses Gewächs

2014 Von Winning, Deidesheimer Kieselberg Grosses Gewächs



6x75cl **Fr. 169.–** (ab 20.6.2016 Fr. 253.–) • Art. 245080

Degustation

Riesling-Vorboten des
Jahrgangs 2015 und
20 neue Spanier



Max Gerstl: Ich bin ein emotionaler Mensch und manchmal gelingt er mir auch einigermaßen die Emotionen, die ich beim Degustieren einen grossen Weines empfinde in Worte zu fassen. Aber Deutschland 2015 ist dermassen bombastisch gut, dass Worte das gar nicht treffend beschreiben können. **Es gibt nur eine Lösung, die Weine selber probieren! Lassen Sie sich dieses Spektakel auf keinen Fall entgehen.**

Neue Spanier: Wir haben nochmals einen grossen Schritt nach vorne gemacht und 20 geniale neue Weine ins Gerstl-Schiff geholt. Ein Besuch lohnt sich schon nur für diese Weine.

Zürich

Caduffs Wine Loft

Kanzleistrasse 126, 8004 Zürich

Dienstag, 14. Juni 2016, von 16 bis 19 Uhr
Sie können sämtliche Weine dieses Angebotes probieren und auch bereits bestellen.

Basel

Wein & Design

Rheinsprung 1, 4051 Basel

Donnerstag, 23. Juni 2016, von 16 bis 20 Uhr
Sie können eine Auswahl des vorliegenden Angebots probieren und auch bereits bestellen.



GERSTL

Weinselektionen

Gerstl Weinselektionen • Tel. 058 234 22 88 • www.gerstl.ch

